

Die Miete, die sich Ihrem Alter anpasst.

Viele ältere Mieterinnen und Mieter sind besorgt, weil sie einen hohen Teil ihres monatlichen Einkommens – im Regelfall ihrer Rente – für die Wohnkosten aufwenden müssen. Die Zahl der betroffenen Seniorenhaushalte hat auch in Mainz in den letzten Jahren zugenommen, weil bei vielen die Mieten schneller stiegen als die Renten.

Ganz ohne Mieterhöhungen geht es zwar leider nicht. Aber dann lieber jedes Jahr einen kleinen Aufschlag als die weitaus höheren gesetzlich zulässigen Mietsprünge.



Wohnen Sie im Alter nicht zu teuer – sondern genau richtig! Mit unserer Senioren-Miete schaffen wir finanzielle Sicherheit und reduzieren zukünftige Mieterhöhungen auf 2 Prozent pro Jahr.

Ein gutes Zuhause für alle Menschen.

Unser Programm „Wohnen im Alter“

Die Gruppe älterer Menschen in Mainz wird zunehmend größer. Das spiegelt sich auch in der Mieterschaft der Wohnbau Mainz wider. Rund ein Viertel ist heute schon 60 Jahre und älter; in den nächsten Jahren steigt dieser Anteil weiter.

Mit unserem Programm „Wohnen im Alter“ wollen wir altersgerechte Wohnquartiere, soziale Netzwerke in der Wohngemeinschaft und im Wohnumfeld, Freizeit- und Versorgungsangebote sowie individuelle Sicherheit für ältere Mieterinnen und Mieter schaffen.

Das bedeutet ganz konkret:

- Wir bauen weitere **1.000 barrierefreie Wohnungen**.
- Die Gemeinschaftsprojekte „Zuhause in Mainz“ wird es auch in den neuen Wohnquartieren der nördlichen Neustadt und des Heiligkreuz-Viertels geben.
- Von unseren Angeboten zur **Senioren-Miete** und zum **Senioren-Wohnungstausch** können viele unserer älteren Mieterinnen und Mieter profitieren.



Wohnbau Mainz GmbH

Dr.-Martin-Luther-King-Weg 20

55122 Mainz

www.wohnbau-mainz.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 06131 / 807 - 0

Mail: info@wohnbau-mainz.de

©Wohnbau Mainz GmbH 11/2019



„So eine dauerhaft sichere Miete ist schon viel wert.“

Unsere Senioren-Miete



wohnbau mainz

Belasten Sie sich nicht mit Mietsorgen im Alter.

Die Miete macht einen hohen Anteil Ihrer Lebenshaltungskosten aus. Sie sollten wissen, was Sie in den nächsten Jahren erwartet. Gut wäre doch, wenn Ihre heutige Kaltmiete nur noch so steigen würde, wie es der Rentenentwicklung oder der Inflation entspricht.

Experten gehen bei den Renten bis zum Jahr 2030 von einem Anstieg von durchschnittlich 2,1 Prozent pro Jahr aus. Etwa auf diese Höhe - und zwar jährlich gleichbleibend - sollte sich auch der Anstieg Ihrer Miete begrenzen.

Mit unserer Senioren-Miete haben wir genau das richtige Angebot für Sie.

„Ich will mir im Alter über meine Miete keine Sorgen machen.“

Senioren-Miete bedeutet für Sie mehr Sicherheit.

Den gesetzlich zulässigen Rahmen für Mieterhöhungen will die Wohnbau Mainz bei vielen Seniorinnen und Senioren, die eine Wohnung bei uns angemietet haben, künftig nicht mehr ausschöpfen. Eine dauerhafte Entlastung bei den Wohnkosten bietet Ihnen die Wohnbau Mainz durch die Vereinbarung einer **Senioren-Miete** an. Sie sichern sich damit ein Leben lang eine günstigere Miete.



Mit der **Senioren-Miete** werden nachhaltig für die Dauer des Mietverhältnisses Mieterhöhungen auf 2 Prozent pro Jahr begrenzt - in Bezug auf die Nettokaltmiete. Mieterhöhungen werden ausgeschlossen, wenn eine Miete den Median des Mainzer Mietspiegels oder eine entsprechende Vergleichsmiete erreicht.

Die Senioren-Miete schafft Sicherheit im Alter.

2%

maximale Mieterhöhung pro Jahr mit unserer Senioren-Miete.

Vorteil der Senioren-Miete

In Gebieten mit angespannter Wohnungslage dürfen Mieten in laufenden Mietverhältnissen in drei Jahren um 15 Prozent angehoben werden. Mit der **Senioren-Miete** werden sich künftige Mieterhöhungen deutlich darunter bewegen - was eine ebenso deutlich geringere Belastung für die älteren Mieterinnen und Mieter bedeutet.

Mietvertragliche Garantie

Die **Senioren-Miete** wird im Mietvertrag individuell vereinbart. Sie gilt lebenslang und überträgt sich unter bestimmten Voraussetzungen auch auf mitwohnende Lebenspartner.

Voraussetzungen für die Senioren-Miete

- Bezug von Alterseinkommen (in der Regel Rente)
- Höchstgrenze des Jahresbruttoeinkommens der Haushaltsmitglieder (Beispiele aktuell: 1 Person ca. 36.000 €, 2 Personen ca. 51.000 €) - Nachweis durch Renten- und Steuerbescheid
- Wohnflächen nach Personenzahl eingeschränkt
- Ausschluss von bereits geförderten Wohnungen oder Wohnungen, die zur Modernisierung vorgesehen sind